

Bericht TL-Einsatz zur Präsentation

Berichtszeitraum März25- Feb.26

Auch im vergangen Berichtszeitraum waren wir zusätzlich zu unserm Trainings- und Ausbildungsbetrieb viel unterwegs.

Neben der Werra und dem FKB als Einsatzgebiet, waren die Kammerraden auch wieder an der Ostsee aktiv.

Geleistet wurden im Wasserrettungsdienst an der Küste 488h auf Veranstaltungen 17h und im Friz-Kunze-Bad als RS 115,5h

An der Ostsee in Großenbrode war im Jahr 2025 ein größerer Einsatz, der unsern Kammeraden einiges abverlangte:

„Lebensretter aus Heringen“

Ende Juni stellte die Ortsgruppe Heringen In Großenbrode an der Ostsee eindrucksvoll ihre Erfahrung und Ihr Können unter Beweis:

Drei Mitglieder einer Reisegruppe gerieten rund 100 Meter vor der Küste in ernsthafte Schwierigkeiten. Ablandiger Wind trieb sie immer weiter ab, eine Person war bereits stark entkräftet und vom Bewusstsein schon eingetrübt. Unser Team erkannte die Situation sofort und rettete alle drei Betroffenen mit dem IRB schnell und professionell. Eine weitere Versorgung durch den Rettungsdienst war nicht nötig.

Kurz drauf folgte ein zweiter Einsatz: Ein weiteres Gruppenmitglied war auf der Badeinsel unterkühlt und nicht mehr schwimmfähig. Auch hier reagierten die Einsatzkräfte umgehend, brachten die Person sicher an Land, versorgten sie medizinisch und übergaben sie anschließend an den Rettungsdienst.

Diese Einsätze zeigen eindrucksvoll die hohe Aufmerksamkeit, Kompetenz und Einsatzbereitschaft unserer Wachmannschaft. Dank ihres Handelns konnten gleich mehrere potenziell lebensbedrohliche Situationen verhindert werden.

Zu Gast im TV

Im August erschien im Frühstücksfershen auf SAT.1 ein Bericht „Mission Sommer: Usedom“ in diesem wurde unter anderem über die DLRG Wachstation Kölpinsee berichtet, wo derzeit auch 2 Rettungsschwimmer aus unserer OG Wachdienst gemacht haben.

Unsere Mitglieder werden in Verschiedenen WhatsApp Gruppen und über Social Media über unser Vereinsgeschehen, geplante Ausbildungsangebote oder Wachdienste informiert.

Projektwoche „Rettungsschwimmer“ der Werratschule

Im Rahmen der Projektwoche der Werratschule unterstützte die DLRG Ortsgruppe Heringen ein viertägiges Programm rund um das Thema „**Rettungsschwimmer**“. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern die Aufgaben der Wasserrettung näherzubringen, theoretische Grundlagen zu vermitteln und die Arbeit der DLRG praktisch erfahrbar zu machen.

Tag 1 – Theorie in der Schule

Am ersten Projekttag wurde den Schülerinnen und Schülern in der Schule ein grobes Grundwissen über den „Rettungsschwimmer“ vermittelt. Wir stellten verschiedene Rettungsmittel vor und frischten das Wissen zur Ersten Hilfe auf.

Es wurde über Gefahren am und im Wasser aufgeklärt. Weiterhin gab es einen groben Abriss, was die DLRG noch so kann.

Tag 2 – Praktische Ausbildung im Fritz-Kunze-Bad

Der zweite Tag fand im Fritz-Kunze-Bad statt. Dort hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, die zuvor vorgestellten Rettungsmittel praktisch auszuprobieren und deren Anwendung zu üben. Unter Anleitung testeten sie unter anderem Wurfsäcke, Gurtretter, Rettungsbretter.

Das Highlight war das Schwimmen mit „Kleidung“, hier erhielten die Kinder einen Eindruck davon, welche körperlichen und koordinativen Anforderungen an einen Rettungsschwimmer bestehen bzw. wie kräfteraubend eine Selbstrettung sein kann.

Tag 3 – Wasserrettungsdienst auf der Werra

Am dritten Tag ging es für die Gruppe auf die Werra. Mit SUPs und dem IRB zeigte unsere Ortsgruppe, wie das Einsatzgebiet Fluss aussehen kann. Die Schülerinnen und Schüler konnten einen Eindruck gewinnen, wie sich Bootfahren anfühlt, wie sich eine SUP auf fließendes Gewässer verhält und welche Besonderheiten Strömung, Temperatur und Wind auf sich selbst und ihr Rettungsmittel auswirken.

Tag 4 – Vorbereitung der Präsentationen

Am vierten Tag bereiteten die Schülerinnen und Schüler den Tag der offenen Tür für Eltern und Mitschüler vor.

Tag 5 – Tag der offenen Tür der WTS

Vorstellung verschiedener Stationen, unter anderem:

- eine **Erste-Hilfe-Station** mit praktischen Übungen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung,
- ein **Rettungsmittel-Quiz**,
- eine **Ausstellung der Einsatzmittel**, ergänzt durch Erklärungen zu deren Verwendung.

Die Jugendlichen berichteten außerdem über ihre persönlichen Eindrücke aus den drei Projekttagen und zeigten, wie viel Wissen und Erfahrung sie in kurzer Zeit gewonnen hatten.

Es gab von den Teilnehmern sowie der Schule und den Eltern eine durchgehend positive Feedback, wie viel Spaß es gemacht hat und was sie doch alles tolles gelernt haben.

Dies bestätigte uns in unsere Arbeit und wir freuen uns schon auf 2026

Einsatzgebiet Fritz-Kunze-Bad

Zudem waren wir an über 12 Wochenende im Friz-Kunze Bad zur Stelle, um die Stadt zu bei Bäderbetrieb zu unterstützen. Neben dem Einsatz als RS kamen auch kleiner Erste Hilfeleistungen hinzu die aber alle ohne Weiterbehandlung verliefen.

Mit großem Vergnügen konnten wir auch wieder die Ferienspiele der Stadt das „WiCa“ (Wildniscamp) und deren Besuch im Bad absichern.

Zum 1 Mal wurden wir auch für die Ferienspiele (Ostern) der Grundschule Wölfershausen angefragt. Dort waren wir für einige Stunden mit 2 Rettungsschwimmern vor Ort. Hier war die Herausforderung das viele Nichtschwimmer unter den Kindern waren.

Ein Großen Dank an alle Einsatzkräfte und Helfer das Sie Ihre Freizeit für das Ehrenamt in der DLRG zur Verfügung stellen und unserer Gesellschaft ein Vorbild sind